

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Zierold an August Hermann Francke.

Zierold, Johann Wilhelm

Stargard in Pommern, 02.04.1720

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 235 : 51

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Manu: EL!

51 C235

In demselben geliebten Briefe.

Zierbrü Kämbl! Specier Galen, also die Missionarien in Tanquebar,
mit hochwürdigen Vätern aller Drogen Isaac, damit Sie
das Werk des Herrn nicht mit süßem Ihm mögen
Ob es gleich ein geringes, doch abgemäht gott auch
nicht die Ziegen zwar, in Lobung seiner Güte.
Recomendiert auch den Überbringer dieses Briefes, einen
Studium, mit Namen Walter, weil es sehr
ist. Er ist eines Predigers Sohn, aus der Stadt,
und als ein armer Knabe, in seiner Jugend, in
seiner Wissenschaft aufgewachsen, dass man an
Erdichtung und Tugend, bald alle andere übertrifft.
Gott als, und übertrifft, so wird in Fall eines
Völligen Todes, den Gott zu Ehren
So es sein kann, bitte mich eine Nachricht, wie
sich mein Sohn Christian Wilhelm bei ihm ver-
halte, der jetzt in Halle studiert. Empfehle
sich allen Gnade, von dem 1718 bei
ansehen das ius aggratiandi, ubi plus valet
favor in Christo iudice, quam ex in illo codice.
Vale in eo, et favere perge
Hargard. d. 2. April. 1720.

T.

W. Zierbrod

A Monsieur
Mons. August Heerman
Francis
Professeur en Théologie
et Pasteur de l'Eglise
à
Amy.
Hall.

